



Météo France hat 18 Departements vom Ärmelkanal über die Île-de-France bis zum Territoire-de-Belfort in Alarmstufe Orange versetzt. Es wird mit Eisregen und starken Schneefällen gerechnet.

In Frankreich startet der Winter eine neue Offensive. Météo France setzte für diesen Dienstagabend 18 Departements auf die Warnstufe Orange für Schnee und Eis. Die betroffenen Departements sind: Manche, Calvados, Orne, Eure-et-Loir, Paris, Hauts-de-Seine, Val d'Oise, Essonne, Seine-Saint-Denis, Val-de-Marne, Seine-et-Marne, Yvelines, Loiret, Yonne, Côte d'Or, Haute-Marne, Haute-Saône und Territoire de Belfort.

☐ 18 départements en Orange (<https://t.co/CSYEovTI83>)
pic.twitter.com/PUXOWKErZF

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) January 16, 2024

Die Schlechtwetterfront wird über den Atlantik kommen. Sie bringt Niederschläge mit sich, die auf kalte Böden fallen und zu gefährlichem Glatteis führen, das in der zweiten Nachthälfte zwischen Dienstag und Mittwoch für Autofahrer besonders gefährlich sein wird.

Ab Mittwoch folgen auf den Eisregen Schneefälle, die sich auf die gesamte Region Île-de-France ausbreiten und bis Donnerstagmorgen anhalten werden. Auch die Region Hauts-de-France wird am Mittwoch unter Schnee liegen, warnt Météo France.

*Un épisode hivernal significatif concernera le Nord de la #France mercredi et jeudi. Une perturbation active provoquera des pluies verglaçantes et/ou de la #neige à son passage. Décryptage de la chronologie de l'événement selon les régions → pic.twitter.com/yvakM2K4if

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) January 15, 2024

Für Mittwoch kündigt Meteo France bereits für 36 Departements in der Nordhälfte die Alarmstufe Orange aufgrund von Unwettern an. In den Departements Finistère und Morbihan werden starke Niederschläge mit 30 bis 50 Litern Regen pro m² in 24 Stunden erwartet.

Frankreich befindet sich derzeit inmitten eines Konflikts verschieden warmer und kalter Luftmassen.